*Borussia hat am Sonntagabend einen souveränen 3:0 (1:0)-Erfolg beim VfB Stuttgart gefeiert. Die Tore erzielten Mike Hanke, Marco Reus und Igor de Camargo.*

Goalgetter: Mike Hanke (Nr. 19) erzielte Gladbachs 1:0 beim VfB Stuttgart. (Foto: Borussia.de)

**SO SPIELTEN SIE:**

**Stuttgart:** Ulreich - Rüdiger (79. Holzhauser), Tasci, Maza, Molinaro - Kvist, Kuzmanovic (46. Okazaki) - Harnik (68. Schieber), Hajnal - Ibisevic, Cacau. - Trainer: Labbadia

**Borussia:** ter Stegen - Jantschke, Stranzl, Dante, Wendt - Nordtveit, Neustädter - Herrmann (85. Marx), Arango - Reus (89. Leckie), Hanke (53. de Camargo). - Trainer: Favre

**Schiedsrichter:** Günter Perl (Pullach)

**Tore:** 0:1 Hanke (31.), 0:2 Reus (81.), 0:3 de Camargo (84.)

**Zuschauer:** 53.600

**Gelbe Karten:** - Nordtveit (3)

**Torschüsse:** 13:19

**Ecken:** 6:1

**Ballbesitz:** 51:49 Prozent

**SPIELBERICHT:**

Gladbachs Coach Lucien Favre musste nach dem 3:1-Sieg gegen Bayern München in der Defensive umbauen. Brouwers fehlte wegen Rückenbeschwerden, Daems kurzfristig krankheitsbedingt. Dafür kehrte Dante nach Gelbsperre zurück, links hinten durfte der Schwede Wendt ran.

Der VfB tat sich bis auf eine Gelegenheit durch Harnik (3.) lange Zeit sehr schwer, hinter die gewohnt sicher und stabil wirkende Gladbacher Defensive zu gelangen. Die Gäste verschoben geschickt, machten Räume eng und wirkten auch bei gelegentlichen Flanken richtig sicher. Da die Favre-Elf aber in der Offensive nur selten ihr gefürchtetes direktes Kombinationsspiel aufblitzen ließ, blieben große Momente vor beiden Toren lange Zeit Mangelware.

Erst gegen Mitte der ersten Hälfte wurde es etwas munterer. Hajnals Linksschuss verbreitete noch wenig Schrecken (20.), dann drehte Gladbach auf. Arango vergab auf Hanke-Ablage eine große Möglichkeit - Hajnal klärte kurz vor der Linie (28.). Anschließend war der Torbann gebrochen: Wie so oft in dieser Spielzeit wackelte der VfB nach einem Standard! Diesmal war es ein Freistoß durch Reus, den Hanke neben den rechten Pfosten verlängerte (31.).

Gladbach wirkte nun selbstbewusst, zeigte sich spielfreudig und erneut der Venezolaner Arango hatte das 2:0 auf dem Fuß, zog aber gegen den glänzend reagierenden VfB-Keeper Ulreich den Kürzeren (38.). Dann war Stuttgart an der Reihe. Zunächst entschärfte ter Stegen spektakulär einen tückischen Kopfball von Hajnal (39.). Und nachdem erneut der Ungar abzog und einen Freistoß an den Außenpfosten setzte (45.), ging es mit der knappen Gladbacher Führung in die Pause.

Mit Wiederanpfiff brachte Bruno Labaddia den Japaner Okazaki ins Spiel, nahm Kuzmanovic raus und stellte fortan Hajnal zentral auf. Die Umstellungen fruchteten auch - der VfB kam nun besser auf. Ibisevic tauchte zweimal gefährlich vor ter Stegen auf (48., 56.), von Erfolg waren seine Bemühungen aber nicht gekrönt. Gleichzeitig hatte die Favre-Elf weiter Hunger auf den zweiten Treffer. Nordtveit (57.), Reus (58., 61.) und vor allem Herrmann (65.) ließen in einer nun hektischer und körperbetonter werdenden Partie allesamt ihre Chancen liegen, bei Herrmanns Schuss zeigte zudem Ulreich seine ganze Klasse.

Die Schwaben wurden noch offensiver, jetzt mit Schieber für Harnik (68.). Der neue Mann kam auch schnell zu seiner ersten Chance, die ter Stegen aber vereitelte (73.). Die Partie ging nun in die entscheidende Phase. Stuttgart agierte mit der Brechstange, ging hohes Risiko, Gladbach hatte so sehr viel Platz zum Kontern. Und zwei dieser Gelegenheiten nutzten die Gäste eiskalt aus. Herrmann spielte Reus frei, der schob flach an Ulreich vorbei zum 2:0 ein (81.). Knapp drei Minuten später musste de Camargo den Fuß in eine Herrmann-Vorlage nur noch hineinhalten (84.), dann war Gladbachs Auswärtssieg perfekt. Stuttgart wartet weiter seit dem 14. Spieltag auf einen Liga-Erfolg, Gladbach hingegen mischt im Meisterrennen weiter munter mit.

Stuttgart tritt zum nächsten Spieltag am Samstag, den 4. Februar (15.30 Uhr) in Leverkusen an. Gladbach muss ebenfalls auswärts ran und spielt zeitgleich beim VfL Wolfsburg vor.

Quelle: Kicker.de